

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Ich freue mich sehr, dass Adliswil auch das Jahr 2017 finanziell erfolgreich abschliessen konnte. Anstelle des geplanten Minus von 7,2 rechnen wir mit einem Plus von 12,1 Millionen Franken ab. Der Stadt-

rat setzt die finanziellen Mittel der Stadt konsequent dafür ein, die Infrastruktur – beispielsweise Schulen, Strassen, Sportanlagen – auf die Ansprüchen der Bevölkerung auszurichten. Dazu gehören immens wichtige Investitionen, die für die Bevölkerung oft unbemerkt bleiben, beispielsweise in die Wasserversorgung. Im Moment laufen die Arbeiten an der Erneuerung des Reservoirs Rellsten, mit denen wir die hohe Trinkwasserqualität langfristig und nachhaltig sichern wollen. Es werden aber auch zahlreiche kleinere Projekte umgesetzt, wie der Umbau des Spiel- und Grillplatzes Feldblume und die Realisierung der von der Bevölkerung gewünschten Toilettenanlage an diesem Ort. Der Platz steht ab Mai 2018 wieder zur Verfügung.

Mit dem Anstieg der Temperaturen verlagert sich das Stadtleben wieder vermehrt nach draussen. Die Anlagen in der Feldblume kommen also genau zur richtigen Zeit und leisten ein schönen Beitrag zur „Brätlisaison 2018“. Um mitzuhelfen, dass in den Quartieren weitere Treffpunkte entstehen, wo die Menschen zusammenkommen und sich austauschen können, wurde letztes Jahr das „PEPPIQ“ ins Leben gerufen. In diesem Jahr ist der umgebaute Bauwagen von Mai bis Oktober in der Sihlmatte anzutreffen.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, einen guten Start in den Frühling und freue mich auf viele Outdoor-Begegnungen auf den Strassen und Plätzen Adliswils.

Harald Huber, Stadtpräsident



Bauarbeiten am Reservoir Rellsten gestartet

Mitte Februar 2018 haben die Arbeiten zur Erneuerung des Reservoirs Rellsten sowie der Werkleitungen begonnen. Damit einher geht auch eine Verschiebung des Standorts, da sich das Reservoir heute direkt unterhalb der Achse der Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg befindet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis im Frühling 2019.

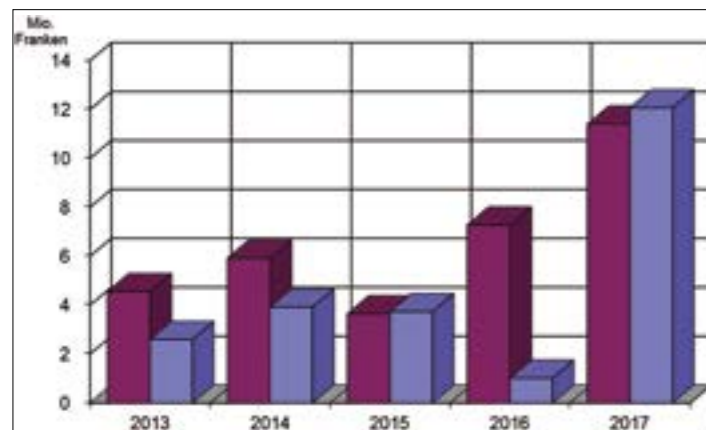
In Adliswil gibt es zwei grosse Trinkwasserreservoirs für die untere Versorgungszone – dasjenige im Quartier Rellsten und dasjenige im Quartier Wacht. Das gespeicherte Wasser stammt aus eigenem Grund- und Quellwasser sowie bei Bedarf aus aufbereitetem Zürichseewasser. Um die Trinkwasserversorgungssicherheit nachhaltig und langfristig zu gewährleisten, muss das Reservoir Rellsten umfassend saniert werden. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Szenarien und Studien erarbeitet, wie das Reservoir erneuert und künftig positioniert werden könnte. Eine Besonderheit am heutigen Standort ist, dass sich das Reservoir direkt unterhalb der Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg (LAF) befindet. Dies birgt ein Sicherheitsrisiko, da sich die Seilbahnkabine bei voller Last zu nahe an das Reservoir senkt. Gleichzeitig ist es für den neuen Standort wichtig, diesen hinsichtlich Höhenlage nur wenig zu verändern, da die bestehende Drucksituation des Wassers gleich bleiben muss.

Der Neubau des Reservoirs Rellsten soll nun leicht nach Süden, direkt neben den Felseneggweg, positioniert werden. Dadurch kommt es ausserhalb des Seilbahnkorridors der LAF zu liegen. Zudem kann durch den direkten Weganschluss der Zugang zum Reservoir vereinfacht werden. Mit dem Ersatzneubau werden die für Trinkwasserfassungen geltenden gesetzlichen Sicherheitsvorgaben umgesetzt. Ausserdem werden die bestehenden Werkleitungen für Wasser und Kanalisation saniert. Mittels Aufschüttungen und Bepflanzungen wird zudem die Umgebung des Reservoirs aufgewertet. Die öffentliche Beleuchtung am Felseneggweg wird in diesem Zug ebenfalls erneuert. Die Arbeiten dauern ungefähr ein Jahr, bis im Frühling 2019.

Rechnung mit Plus von 12,1 Mio. Franken

Die Jahresrechnung 2017 der Stadt Adliswil weist einen Ertragsüberschuss von 12,1 Mio. Franken aus. Budgetiert war für das Jahr 2017 ein Aufwandüberschuss von 7,2 Mio. Franken. Grund für die Mehreinnahmen sind höhere Steuererträge von natürlichen und juristischen Personen. Die Mehreinnahmen von 32,2 Mio. Franken (+44 %) bei den Steuern führten zu einem Anstieg der Steuerkraft und damit zu einer Ablieferungspflicht in den kantonalen Finanzausgleich von 15,9 Mio. Franken. Netto verbleiben der Stadt Adliswil Mehreinnahmen bei den Steuern von 16,3 Mio. Franken. Die Kostendisziplin ist weiterhin gross und zeigt sich u.a. darin, dass sämtliche Ressorts unter den budgetierten Kosten abgeschlossen haben. Dies führte zu einer aufwandseitigen Verbesserung von 2,9 Mio. Franken. Die Stadt Adliswil hat im Jahr 2017 somit um total 19,2 Mio. Franken besser abgeschlossen als budgetiert.

2017 wurden überdurchschnittlich hohe Investitionen von 19,7 Mio. Franken ausgeführt. Das Investitionsvolumen ist auf die laufenden Grosseprojekte zurückzuführen (Schulhäuser Dietlimoos, Wilacker/Sonnenberg, Bushof, Hallenbad, Stadthaus und teilweise auf die damit zusammenhängende Erschliessung mit Strassen und Leitungen). Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2017 um 31 Mio. auf rund 160 Mio. Franken erhöht. Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses erreicht das Eigenkapital den Betrag von 69 Mio. Franken. Die Stadt Adliswil weist gegenüber dem Vorjahr ein um 1,5 Mio. Franken erhöhtes Nettovermögen von rund 8 Mio. Franken aus.



Erfolg vor ausserordentlichen Aufwänden und Erträgen (violett) sowie danach (blau).

Stadtpolizei kooperiert mit Langnau am Albis

In Adliswil ist die Stadtpolizei für die gemeindepolizeilichen Aufgaben verantwortlich. In Langnau am Albis werden diese Leistungen durch die Kantonspolizei gegen eine Entschädigung erbracht. Neu soll für beide Gemeinden eine gemeinsame Kommunalpolizei zuständig sein. In einem Vertrag wurden die Grundsätze und Einzelheiten der künftigen Zusammenarbeit definiert. Der Stadtrat von Adliswil und der Gemeinderat von Langnau am Albis haben den Vertrag verabschiedet. Stimmen in Adliswil der Grosse Gemeinderat und in Langnau am Albis die Gemeindeversammlung dem Vorhaben zu, wird die neue gemeinsame Polizei ab 1. Januar 2019 ihre Arbeit aufnehmen. Die Kosten werden künftig im Verhältnis der Einwohnerzahl zwischen den beiden Gemeinden aufgeteilt, unter Berücksichtigung, dass für Adliswil zusätzliche Leistungen erbracht werden. Als gemeinsamer Name wurde „Polizei Adliswil – Langnau a.A.“ gewählt. Standort des Polizeipostens soll Adliswil sein.

Zurzeit wird geplant, dass dieser Standort in Zukunft zusammen mit der Kantonspolizei betrieben wird. Die Kantonspolizei unterhält bereits heute eine Station in Adliswil. Durch einen Zusammen-

zug könnten alle polizeilichen Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner an einer Stelle bearbeitet werden. Um diesen Standort möglichst zentral anbieten zu können, wird eine Realisierung an der Zürichstrasse 8 geplant. Dieses stadteigene Gebäude wird nach dem Zusammenschluss der Stadtverwaltung im neuen erweiterten Stadthaus frei und würde sich optimal für den gemeinsamen Polizeiposten eignen. Dadurch könnte auch der akute Standort an der Zürichstrasse 19/21 aufgegeben und ein weiterer Schritt hin zur zentralen Verwaltung unternommen werden. Momentan wird dazu ein Vorprojekt ausgearbeitet.



Vertreter von Adliswil und Langnau a.A. freuen sich auf die gemeinsame Polizeiarbeit.

Zusammenarbeit mit der Pro Senectute

Für Unterstützung und Beratung im Alter gibt es inzwischen vielfältige Angebote. Manchmal ist es allerdings nicht ganz einfach zu wissen, welches Angebot das Richtige sein könnte und welche Stelle wofür zuständig ist. Vielleicht geht es um Fragen wie: „Mein Ehepartner kann nicht mehr zu Hause leben – wer hilft? Wer berät mich?“ Oder: „Ich habe nicht mehr genügend Geld für den Lebensunterhalt: ist die Pro Senectute für finanzielle Hilfe da?“ „Wer sorgt für meine Pflege, wenn ich aus dem Spital komme? Wer organisiert das?“ „Ich lebe alleine und bin überfordert mit dem Alltag – wer kann mir Rat geben?“

Um Licht in den Dschungel zu bringen, laden die Ortsvertretung der Pro Senectute Kanton Zürich (PSZH) und die Stadt Adliswil, Abteilung Altersfragen, am 22. Mai 2018 um 16 Uhr in die Kulturschachtle zu einem gemeinsamen Anlass ein. Dabei informieren zwei Mitarbeiterinnen der Sozialberatung von PSZH, welche Leistungen und Hilfestellungen sie anbieten und für welche die Informations- und Beratungsstelle für das Alter der Stadt Adliswil zuständig ist. Und auch, wo man bei der Stadt Adliswil Fragen rund um die Themen AHV, Zusatzleistungen zur AHV/IV und Pflegefinanzierung klären kann. Am Ende der Veranstaltung sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro, gesponsert von der Ortsvertretung Adliswil der PSZH, eingeladen. Die Ortsvertretung Adliswil und die Abteilung Altersfragen der Stadt Adliswil freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Spiel- und Grillplatz Feldblume wird erneuert

Der Grill- und Spielplatz Feldblume an der Büelstrasse ist einer der beliebtesten in der Stadt Adliswil und wird von zahlreichen Personen rege genutzt. Im Verlaufe des März und Aprils 2018 wird der Grill- und Spielplatz rundum erneuert. Es werden neue Tische aufgestellt und der Grillplatz neu eingekiest. Ausserdem wird der Spielplatz saniert und umgestaltet. Eine neue

Rutsche, eine Seilbahn sowie ein grosser Sandkasten bieten künftig Platz zum Austoben. Ausserdem wird auf dem Areal eine familien- und behindertengerechte Toilettenanlage erstellt. Der sanierte Grill- und Spielplatz steht ab Mai 2018 pünktlich zum Start der Grillsaison wieder zur Verfügung.

Intelligent beleuchteter Sihlufenerweg

Am Sihlufenerweg, ab Isengrundstrasse, wurde in diesem Winter die erste intelligente Strassenbeleuchtung ihrer Art auf Adliswiler Boden erstellt und in Betrieb genommen. Sie bietet die Möglichkeit, das Licht ab einer definierten Zeit auf einen tiefen Wert herunter zu dimmen. Wenn eine Bewegung durch Fussgänger, Radfahrer usw. festgestellt wird, erhellen sich die Leuchten für einen bestimmten Zeitraum. Nach einer Minute ohne wahrgenommene Bewegung wird die Lichtstärke langsam wieder auf den ursprünglichen Wert reduziert. Interessierte können die Funktionsweise vor Ort testen. Zukünftig werden nur noch Leuchten mit integrierter Intelligenz (Bewegungsmelder und Dimmbarkeit) verwendet. Durch den Einsatz von Leuchtmitteln mit einer Farbtemperatur von maximal 3000 Kelvin ergibt sich zudem eine bessere Farbwahrnehmung. Dies dient der Erhöhung der Sicherheit und zur Minderung der „Lichtverschmutzung“.

PEPPIQ in der Sihlmatte

Am 3. Mai 2018 startet die neue Saison mit dem PEPPIQ – dem Projekt „PEPPERMIND im Quartier“ der städtischen Jugendarbeit. Dabei handelt es sich um einen Bauwagen, der von Jugendlichen zu einem mobilen Treffpunkt umgebaut wurde. Er hat zum Ziel, Menschen in den Adliswiler Quartieren einen Platz für Austausch, Information, Unterhaltung und Mitwirkung zu bieten. Mitarbeitende der Stadt Adliswil, eine Gruppe von engagierten Jugendlichen sowie verschiedene weitere Akteure werden mehrmals wöchentlich vor Ort sein mit Attraktionen, Informationen, Kulinarischem oder auch einfach eine Möglichkeit bieten, sich dort zu treffen und mit anderen Quartierbewohnerinnen und -bewohnern auszutauschen.

Nachdem der Bauwagen letztes Jahr im Dietlimoos anzutreffen war, wird er von Mai bis Oktober 2018 in der Sihlmatte, bei der Sihlbrücke, stehen. Am Eröffnungstag, dem 3. Mai 2018, wird die neue Saison mit Grill, Getränken und Musik sowie einer Ansprache von Stadtrat Renato Günthardt eingeläutet. Von 17 bis 21 Uhr steht der Wagen zum Kennenlernen bereit. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Das PEPPIQ ist bis im Oktober jeweils am Mittwoch und Donnerstag ab 17 Uhr geöffnet.



Der umgebaute Bauwagen „PEPPIQ“ steht 2018 in der Sihlmatte.

Jetzt anmelden fürs Girl-Power-Lager

Dieses Jahr ist die Offene Jugendarbeit Adliswil wieder beim bezirksweiten Projekt Girlpower mit dabei. Das Sommerlager für Mädchen von der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe findet vom 8. bis 10. Juni 2018 in Basel statt und wird als Gemeinschaftswerk von Jugendarbeiterinnen aus Adliswil, Oberrieden, Thalwil, Kilchberg, Hirzel und Rüschlikon durchgeführt. Spannende und aussergewöhnliche Workshops, gemeinsame Aktivitäten und das gegenseitige Kennenlernen von Mädchen aus dem ganzen Bezirk stehen auf dem Programm. Für Adliswil sind noch freie Plätze verfügbar. Die Jugendarbeit freut sich über Anmeldungen unter: www.girlpower.ch. Fragen beantwortet Carolin Glosauer unter 044 711 78 18 oder carolin.glosauer@adliswil.ch

Beliebte Abfall-App

Seit einem Jahr verfügt die Stadt Adliswil über eine Abfall-App mit den Namen „Entsorgung Adliswil“. Sie kann im App Store sowie im Google Play Store heruntergeladen werden. Bisher wurde die Anwendung über 400 Mal installiert. Die App wie auch die Webseite www.adliswil-entsorgung.ch zeigen alle wichtigen Sammeltermine und Informationen rund um die unterschiedlichen Abfallarten sowie deren richtige Entsorgung. Auf beiden Plattformen kann zudem ein SMS- oder Mail-Erinnerungsdienst für Altpapier-, Karton sowie Sonderabfallsammlungen eingerichtet werden. Weiter wird ein Überblick über die Gebühren und die Verkaufsstellen von Kehrichtsäcken und Sperrgutmarken geboten. Das Abfallmerkblatt wird jeweils im Dezember in die Haushalte verteilt. Es kann ebenfalls unter www.adliswil-entsorgung.ch heruntergeladen werden. Dort finden Sie auch einen Überblick über alle Entsorgungsstellen in Adliswil. Übrigens: die Hauptsammelstelle in der Tüfi hat seit Anfang Jahr erweiterte Öffnungszeiten: Mo 13.30–17h / Di 9–12h, 13.30–17h / Mi 13.30–19h / Do 9–12h, 13.30–17h / Fr 13.30–19h / Sa 8–12.30h



Adliswil bietet alle wichtigen Informationen zu Entsorgung und Recycling in einer App an.

Adliswil räumt auf – diesen Samstag!

Der jährliche Präventionsanlass gegen Littering findet an diesem Samstag, dem 14. April 2018 statt. Die Bevölkerung von Adliswil ist eingeladen, gemeinsam ein Zeichen für ein sauberes und schönes Adliswil zu setzen. Um 13.30 Uhr trifft man sich auf dem Bahnhofplatz, wo Stadtrat Patrick Stutz die Teilnehmenden begrüsst. Ab 14 Uhr starten die Abfallsammeltouren auf dem ganzen Stadtgebiet. Um 15.30 Uhr kommt man wieder zusammen und wägt das zusammengetragene Abfallgut. Zum Abschluss gibt es einen Überraschungszvierer mit Getränken für alle, die mitmachen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Musikverein Harmonie Adliswil



Der Musikverein Harmonie ist ein wichtiger Teil der Kultur in Adliswil und das seit über 125 Jahren. Moderne Unterhaltungsmusik mit Show und Publikumsnähe sind das Markenzeichen des Musikvereins. Den nächsten grossen Auftritt hat die Harmonie am Sechseläuten als Zunftspiel der Zunft zur Schmiden mit einem Umzug sowie Platzkonzerten. In Adliswil gibt es zum Vorsechseläuten am Sonntag, 15. April 2018 ein Konzert auf dem Bahnhofplatz um 11 Uhr. Die Harmonie freut sich auf zahlreiche Zuschauerrinnen und Zuschauer!

Informieren Sie sich auf www.harmonie-adliswil.ch

Tageselternverein Adliswil



Der Tageselternverein Adliswil betreut, als Mitglied von «Kibe suisse», seit 26 Jahren Kinder. Geduldige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Mütter und Väter bieten – vom Baby bis zum Schulkind – qualifizierte, familiäre, individuelle und zeitlich flexible Betreuung von Kindern. Tageseltern betreuen ein oder mehrere Kinder. Die Zeiten können individuell angepasst werden. Tageseltern sind bestrebt, dass sich jedes Kind geborgen fühlt und sind tolerant gegenüber anderen Lebens- und Glaubensformen. Suchen Sie einen Platz für Ihr Kind oder möchten Sie selbst Tagesmutter oder -vater werden? Hier erhalten Sie Informationen:

www.tageselternverein-adliswil.ch oder Tel. 076 345 81 34

Veranstaltungen

- | | | | |
|----------------|--|--------------------|--|
| 12. – 29. Apr. | «Künstler sehen den Sihlwald»
Ausstellung von 20 regionalen Kunstschaffenden zum Thema Sihlwald, Galerie kunstzürichsüd, Zürichstrasse 1; Infos: www.kunstzuerichsued.com | 21. Apr. / 26. Mai | Brugge- und Flohmärt
Bahnhofplatz, 9 – 16 Uhr |
| 15. Apr. | «Zu neuen Ufern»
Festgottesdienst zur Amtsübergabe der Kirchenpflege; 5 Kirchenpflegende werden verabschiedet, die neu gewählte Kirchenpflege ins Amt eingesetzt; Ref. Kirche, 10 Uhr | 22. Mai | Infoanlass von Pro Senectute und Stadt
Wer hilft bei welchen Fragen im Zusammenhang mit dem Älterwerden weiter? Kulturschachtle, 16 Uhr |
| 15. Apr. | Platzkonzert Musikverein Harmonie
Bahnhofplatz, 11 Uhr | 2.+ 3. Juni | Oldtimertreffen und Ausstellung
Wullschleger Areal Sood, 2. Juni: 10 – 19 Uhr, ab 19 Uhr Barbetrieb und Livemusik mit Rosewood; 3. Juni: 10 – 17 Uhr |
| 18. Apr. | Theater «Bäckerei Dreyfuess»
Theater mit der Seniorenbühne Zürich von Ulla Kling, inszeniert von Rupert Dubsky. Eintritt frei, Kollekte, anschliessend Apéro, Kulturschachtle, 14.30 Uhr (Türöffnung 14 Uhr) | 17. Juni | Albisstrassenfest
Das 5. Fest findet unter dem Motto «Adliswil steht nicht still» statt. Über 100 Vereine, Gewerbetreibende, Detaillisten, Organisationen, Musik- und Tanzgruppen sowie engagierte Adliswiler verwandeln das Ortszentrum in eine Festmeile, Albisstrasse und Bahnhofplatz, 10 bis 19 Uhr (die Albisstrasse wird zwischen 8 und 20 Uhr für den Verkehr gesperrt) |
| 18. Apr. | 100 Jahre katholischer Frauenverein
Festakt zum hundertjährigen Bestehen (1918–2018); kath. Kirche, 18 Uhr | Mehr Events: | www.adliswil.ch/agenda oder www.kulturplatz-adliswil.ch |